



WOLFGANG AMADEUS MOZART

*

Weihe des Gesanges

(Priesterchor aus der Oper „Die Zauberflöte“)

Andante.

TENOR I. II.

1. O Schutz-geist al-les Schö-nen, steig' her-
2. Ver-ei-ne al-le Men-schen, und ver-
3. O I-sis und O si-ris! Wel-che

BASS I. II.

1. nie-der in sanf-tem Weh'n, zu wei-hen uns-re
2. söh-ne, was sich ge-trennt, im Wohl-laut dei-ner
3. Won-ne. Die dü-stre Nacht ver-scheucht der Glanz der

1. Lie-der, daß sie sich freu-dig auf zum Him-mel schwin-gen,
2. Tö-ne! Dem Ed-len ist das Schön-ste nur be-schie-den
3. Son-ne. Bald fühlt der ed-le Jüng-ling neu-es Le-ben,

1. in heil-ger Kraft von Herz zu Her-zen drin-gen! Von
2. in der Ge-füh-le rein er-klung-nem Frie-den. Von
3. bald ist er uns-rem Dien-ste ganz er-ge-ben. Sein